

Medienmitteilung

Gemeinsame Medienmitteilung: Departement Bau und Mobilität und Maag Recycling AG

28. Mai 2026

Stadt und Maag spannen zusammen für neuen Recycling-Hof

Die Wertstoff-Mengen in Winterthur nehmen zu, der Platz im privaten Maag-Areal ist knapp. Um Entlastung zu schaffen und weiterhin ein umfassendes Recycling-Angebot in Winterthur zu sichern, soll ein neuer städtischer «Recy-Hof» in der nahen Kronastrasse erstellt werden. Die Verwertung erfolgt weiterhin durch die Firma Maag Recycling.

Das Recycling von Wertstoffen wie Almetallen, Glas, Papier und vielem mehr ist eine Aufgabe, die in der Stadt Winterthur durch die private Firma Maag Recycling AG übernommen wird. Viele Winterthurer:innen kennen das Maag-Areal in der Grüze durch den «Recy-Hof», wo Wertstoffe an sechs Tagen in der Woche abgegeben werden können. Auf dem gleichen Gelände erfolgen auch der Umschlag, die Sortierung und die Aufbereitung der Wertstoffe, wobei diese nach Möglichkeit durch Bahnverlad weitertransportiert werden.

Die steigenden Wertstoffmengen und zusätzliche Herausforderungen durch neue Materialien und Gefahrenstoffe wie Lithium-Polymer-Akkus erschweren zunehmend die Nutzung des Areals. Zudem ist die Verkehrssituation im Quartier angespannt.

Der Plan: ein neuer «Recy-Hof» nahe der KVA

Abhilfe schaffen soll ein neuer Recycling-Hof auf einem städtischen Grundstück an der Kronastrasse. Hier, knapp 500 Meter entfernt vom Maag-Areal und in direkter Nachbarschaft zur Kehrrichtverwertungsanlage (KVA), soll ab 2028 die Anlieferung und Vorsortierung von Recycling-Gut für Privathaushalte stattfinden. Ab diesem Zeitpunkt werden nur noch gewerbliche Kund:innen auf dem Maag-Areal empfangen. Der heutige «Recy-Hof» wird geschlossen. Die Idee hinter der Entflechtung: Durch die Zwei-Standorte-Lösung kann der Verkehr besser verteilt und die Flächen können intelligenter genutzt werden.

Bauherrin und künftige Betreiberin des neuen Recycling-Hofs soll die Stadt Winterthur sein. Der Stadtrat hat am 13. Mai einen Projektierungskredit über 500'000 Franken bewilligt. Gestaltung, Kosten, Betriebskonzept, und Verkehrsführung sollen in diesem Schritt konkretisiert werden. Klar ist: Die Verwertung erfolgt weiterhin durch Maag Recycling. Die bestehenden Arbeitsplätze in der Anlieferung sollen erhalten bleiben.

«Wir freuen uns, dass wir die gute Zusammenarbeit mit Maag Recycling weiterführen können», sagt Martin Joos, Leiter Tiefbauamt Winterthur. «Mit dieser Kooperation können wir für die Bevölkerung auch weiterhin ein umfassendes Recyclingangebot auf Stadtgebiet sicherstellen.» Erfreut ist auch Judith Maag: «Diese Lösung ermöglicht uns, unser Firmenareal neu zu organisieren und fit für die Zukunft zu machen. Wir fühlen uns wohl in Winterthur und wollen auch langfristig hier einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten.» Bis der neue Recycling-Hof

an der Kronastrasse öffnet, bleibt der traditionelle «Recy-Hof» im Maag-Areal regulär geöffnet.
«Bis dahin empfangen wir wie gehabt alle Winterthurerinnen und Winterthurer, die nach dem Frühlingsputz, dem Umzug in die erste eigene Wohnung oder der Räumung eines Hauses Liebgewonnenes und Überzähliges zurück in den Kreislauf geben möchten.»